



ARRIBES DO "SIN BLANCA" JUAN GARCIA

El Hato y El Garabato, Castilla-Léon

2016



Vollmundig, mineralisch, kühle Stilistik.

Autochthone, auf Granit und Schiefer gewachsene Traubensorten. Im Duft tritt eine kühle Aromatik zutage, welche Johannisbeere freigibt. Dunkelfruchtig, knackig-frische Gerbstoffe, tiefgründige Frucht. Ein sehr eleganter und saftiger Rotwein mit einem zartbitteren Abgang und einem vielschichtigen Geschmacksprofil. Einer unserer absoluten Lieblingsweine.

Land / Region:	Spanien / Castilla-Léon, Arribes
Farbe:	rot
Traubensorte:	Rufete, Juan Garcia
Alkohol in %:	13.5
Böden:	Granit, Schiefer
Bewirtschaftung:	Biologisch, mit Zertifizierung, vegan
Vinifikation / Ausbau:	Edelstahl / Barrique/Stückfass
Hefen:	Spontangärung / Pied de Cuve
Sulfitanwendungen:	moderat
Flaschen-Verschluss:	Naturkorken
Genussreife:	bis 12 Jahre nach der Ernte
Servicetemperatur:	14 bis 17 Grad
Kulinarik:	Tortilla mit Pilzen, Eintöpfe, Schmorgerichte



EL HATO Y EL GABARATO



José Beneitez lernte sein Handwerk bei Dirk Niepoort im Dourotal. In der spanischen Kleinregion Arribes produziert er Terroirweine aus alten, heimischen Sorten. Darunter etwa Juan Garcia, eine rote Traubensorte, die für die meisten Weintrinker Neuland ist.

José Beneitez hat sich zur Aufgabe gemacht, der Region Arribes zu neuer Aufmerksamkeit zu verhelfen. Arribes? Eben: Die Region in Castilla-Leon braucht Leute wie José unbedingt. Sie liegt direkt am Fluss Douro und damit an der Grenze zu Portugal. Ein verwunschen wirkender, hügeliger und karger Landstrich mit vielen moosbewachsenen Felsen und mystischen Nebelschwaden über dem Fluss. Nur rund 750 Hektar stehen hier unter Reben – Arribes ist also keine 150 Hektar grösser als die Rebflächen am Zürichsee. Und die Region hat ein Problem: Viele der hiesigen Winzer verkaufen ihre teils uralten Rebflächen an grosse Güter in bekannten Regionen wie Rueda, denn nur wenn diese anderswo Reben roden, ist es ihnen erlaubt, noch mehr zu pflanzen. José lernte sein Handwerk bei keinem geringeren als Dirk Niepoort im Dourotal. Nach der Ausbildung hatte er das Glück, einige alte Parzellen von überzeugten Arribes-Verfechtern übernehmen zu können und so kultiviert er primär alte Reben von hier heimischen Sorten, die selbst wir zuvor noch nie getrunken hatten. Aus der Traube Juan Garcia besteht beispielsweise sein Rotwein Sin Blanca, aus Doña Blanca und Puesta en Cruz der weisse Otro Cuento. Absolut naturnah, zurückhaltend und handwerklich produzierte Weine, die nicht mit Kraft oder Holzaromen glänzen, sondern mit dem Ausdruck der Gegend in der sie gewachsen sind.